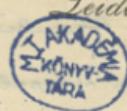


MAGYAR  
TUÓMÁNYOS AKADÉMIA  
KÖNYVTÁRA



Leiden,

3 / 4

1916.

Witte Singel 84.

lieber Freund, Deinen Karten von  
 22 & 23 März folgte bald Deine Abhandlung  
 über die Arwa'îl-Dücher. Du hast eine beeindruckende  
 weite Arbeitskraft und Deine Beschwerden über  
 Mangel an geistiger Energie usw. rechne ich als  
 großer Mystiker zu den Zeichen des verborgenen Hifâq,  
 wal-cijâdu bîllâh. Die Hauptlinien des Ver-  
 hältnisses des Islams zu den antiken Wissenschaften  
 werden in Deinem Essay gezeigt mit der klaren Sicher-  
 heit, welche nur die volle Beherrschung des Gegen-  
 standes ermöglicht. Ein paar mutat, welche mir  
 zu kleinen Stichen am Rande Anlass gaben, lasse  
 ich folgen: S. 11 Z. 12 al-'awâmm ist besser durch  
 "Haufen" als durch „gemeine Menge“ (baôw. ïa-  
 halat al-'awâmm) wiederzugeben. Kählet ja Sâdâlî  
 u. a. die Generale und Gouverneure von Provinzen  
 mit Recht zu den 'awâmm in Gegensatz zu den  
 'ulâmi. S. 11, Z. 4 v. u. „nur wenige sind davon ent-  
 gangen“, soll etwa heißen: „nur wenige von ihnen  
 (welche sich mit den antiken Wissenschaften abgeben)

sind als nägūn, als zielige Gläubige zu betrachten.“ S. 45: im vorletzten Doppelvers ist „j“ der Hs. richtig und sind auch die anderen Namen im Nominaliv zu lesen. „tara“ macht den Satz fragend. „Was sind denn zuhälil, was Utarid etc.?“

8.45, Z. 5 v. u. scheint mir das  $\text{גִּזְ}$  in  $\text{וְאַל}$   $\text{גִּזְ}$  eigentlich (vielleicht dadurch veranlaßt, dass das Wort bald zweimal folgt) anstatt eines anderen geschriebenes zu sein, dann daher "d-dars kann doch nur „er erwähnte das Kolleg“ heißen, was hier nicht passen würde. Es wäre ein Wort wie  $\text{אֲגָרָם}$  oder  $\text{גָּרָא}$  zu erwarten. 8.42 Horlers Abhandlung über as-Samūr enthält unglaubliche Fehler, aus denen hervorgeht, dass er die sagīdatā in manchen Punkten gar nicht verstanden hat.

Ich hoffe, dass nun bald der Druck Deiner Fr  
däich-schrift fortgesetzt und beendet werden kann.

Mit herzlichsten Grüßen von Haus zu Haus

Dein getreuer

C. Sonckiana